



**Beschlussvorlage DS 291/2011/08-14**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 25.10.2011

**Fachbereich:** FB I-Bildung, Kultur und Sport  
**Bearbeiter:** Frau Winkler  
**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff: Standortentscheidung zur Bedarfsdeckung Kita-Plätze**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	07.11.2011	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur	08.11.2011	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	10.11.2011	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	22.11.2011	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	05.12.2011	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den weiteren Bedarf an 150 Kita-Plätzen durch die Realisierung der Variante .....sicherzustellen.

**Sachverhalt:**

Rechtsgrundlage: § 1 Kita-Gesetz des Landes Brandenburg  
 Notwendige Grundvoraussetzungen:

3,5 m<sup>2</sup> Mindestspielfläche / Kind

(Die Anzahl der Kinder pro regelmäßig pädagogisch genutzten Raum darf höchstens 18 Kinder betragen)

zuzüglich

10 m<sup>2</sup> Außenspielfläche / Kind

– für alle Varianten kann die notwendige Außenspielfläche sichergestellt werden

**Variante: 1**

Schulgelände Gebrüder Grimm Grundschule, Kaulsdorfer Straße 15-21  
 150 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Kein Grundstücksankauf notwendig	Die Zuwegung über die Thälmannstraße – hohes Verkehrsaufkommen
Eine eventuelle Nachnutzung am Schulstandort wäre durch die Schule/Hort gegeben	
Aufwertung des Gesamtstandortes (Schule, HEP)	
Günstige Lage am U-Bahnhof	

**Variante 2**

Kaulsdorfer Straße 23 – neben der Schwimmschule  
150 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Aufwertung des Gesamtstandortes (Schule, HEP)	Grundstückserwerb notwendig Alternativ Erbbaupachtvertrag
Günstige Lage am U-Bahnhof	Verlängerung der Kaulsdorfer Straße (Straßenbau)

**Variante 3**

Schulstraße Siedlungserweiterung (SEW)  
150 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Auch in Kombination mit vorhandener Einrichtung möglich	2 Einrichtungen an einem Standort
Durch vorhandene Flächenkapazität großer Gestaltungsspielraum	Einnahme aus Grundstücksverkauf (ca. 450.000 €) entfällt

**Variante 4**

Neubau einer Kita durch FSV Blau-Weiss Mahlsdorf  
60 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Nachnutzung durch Sportverein wäre gegeben	Realisierung nur in Verbindung mit Umkleidekabine für den Sportverein (ca. 100.000 € zusätzlich)
Erhebliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Sportverein (Umkleidekabinen, Duschen)	Notwendige Gesamtkapazität kann nicht sichergestellt werden
Notwendiger Bedarf für Waldesruh könnte sichergestellt werden	Laufende Aufwendungen für Betriebskosten

**Variante 5**

Neubau einer Kita durch Fa. Semmelhaack (Baufeld I/II)  
150 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Bei Verringerung des Bedarfes an Kita-Plätzen könnte der Mietvertrag gekündigt werden. Nachnutzung für ein gemeindeeigenes Objekt entfällt.	Laufende Aufwendungen für Betriebskosten

**Variante 6**

Kita Waldesruh (Alt)  
40 Plätze Kapazität

Vorteile	Nachteile
Notwendiger Bedarf für Waldesruh könnte sichergestellt werden	Notwendige Gesamtkapazität kann nicht sichergestellt werden
	2 Gebäude – von den Arbeitsabläufen unrentabel In beiden Häusern Krippe und Kitabetrieb

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen:

Bei dem Produkt:

**Anlagen:**

- Kostenübersicht
- Lagepläne

---

Klaus Ahrens  
Bürgermeister